

Fischarten-Datenblatt

Name:	ZITRONENSCHWANZ-KÄRPFINGSCICHLIDE
Wissenschaftl. Name:	Cyrichromis leptosoma
Herkunft:	Tanganjikasee
Größe:	14 cm
Beckenlänge:	150 cm
pH-Wert:	7,5-8,5
Wasserhärte:	mittelhart bis hart
Temperatur:	24-27°C
Ernährung:	Kleinkrebse, vitaminreiches Trockenfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

Die Zitronenschwanz-Kärpflingschichlide wurde erstmals 1898 von Boulenger beschrieben. Dieser Fisch lebt hauptsächlich an der tansanischen Ostküste des Tanganjikasees in Afrika, nahe der Ortschaft Kigoma. Dort bevölkern sie in enger Anbindung ans Felslitoral in großen Schwärmen das freie Wasser ab 5 Metern Tiefe. Sie sind relativ standorttreu. Es gibt verschiedenste Farb- und Lokalformen: Die Weibchen sind immer silbrig-grau, aber die Männchen haben entweder einen gelben (siehe Bild) oder blauen Schwanz.

Schlechte Wasserpflege und einseitige Fütterung können zur Erblindung führen!!!

Die Zitronen-Kärpflingschichlide sollte min. in einem Becken mit 375L Fassungsvermögen (entspricht einer Kantenlänge von 1,5m) halten, weil sie viel Schwimmraum benötigt. Man sollte sie in Gruppen ab 10 Tieren halten, aber nie mehr Männchen als Weibchen! Zudem sollte der Boden aus hellem Sand bestehen und für genügend freien Schwimmraum sollte aber gesorgt sein. Als Hintergrund sollte eine Felswand bis an die Oberfläche reichen. Dieser Fische sollte nicht mit 'Roten Mückenlarven' gefüttert werden, sondern nur mit anderen Kleinstfutter (Cyclops oder Artemia) und vitamisiertem Trockenfutter.

Zucht

Die Männchen sind größer und intensiver gefärbt als die Weibchen. Die Balz kann mehrere Tage dauern, währenddessen präsentieren sich die Männchen den Weibchen in voller Farbpracht rüttelnd oder mit stark gepreizten Flossen. Mit dem Kopf nach unten gibt das Weibchen die Eier ins Wasser ab und nimmt sie sofort mit dem Mund wieder auf. Die Befruchtung findet im Maul statt, da das Weibchen auch Eiatrappen des Männchens verschluckt.

Die Weibchen sind ovophile Maulbrüter mit Mutter-Familie, d.h., dass das Weibchen die Jungen ca. 3 1/2 Wochen im Maul behält. Die Größe eines "Wurfes" beträgt meist 5-15 Junge. Wenn sie frei schwimmen, halten sie sich erst dicht unter der Wasseroberfläche. Obwohl die Jungen beim Schlupf nur 1cm groß sind, werden sie von den erwachsenen Tieren nicht gefressen. Füttern kann man sie dann mit Artemia-Nauplien.